

**Ja, ich will** bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Drogenpolitik der Linkspartei mitmachen:

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Bundesland: \_\_\_\_\_  
Telephon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Mitglied der Linkspartei? o ja o nein  
Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, in die Mailingliste der BAG Drogenpolitik eingetragen zu werden.



An die

BAG Drogenpolitik der Linkspartei  
c/o Carsten Labudda  
Hölderlinstr. 4  
69469 Weinheim

## Aufgaben und Ziele

Die BAG Drogenpolitik der Linkspartei hat für ihre Arbeit zentrale Aufgaben und Ziele gesetzt:

- Die Etablierung der Drogenpolitik als ein wichtiges Politikfeld der Linkspartei
- Die Bündelung eigener Kompetenzen als auch die Gewinnung externen Sachverständes für die Politikentwicklung der Partei auf diesem Gebiet
- Die Entwicklung tragfähiger Konzepte für eine neue emanzipatorische Drogenpolitik, die sowohl die Freiheit des Einzelnen als auch das Wohl der Gesellschaft im Blick hat

Herausgegeben von der  
**BAG Drogenpolitik der Linkspartei**

c/o Carsten Labudda  
Hölderlinstr. 4  
69469 Weinheim  
Tel/Fax: 06201 – 876758

[www.linke-drogenpolitik.de](http://www.linke-drogenpolitik.de)

*Bundesarbeitsgemeinschaft*

## ***Drogenpolitik der Linkspartei.***

**Wer wir sind.  
Was wir wollen.**

***DIE LINKE.***

## Sachlichkeit

Drogenpolitik ist ein wichtiges Feld gesellschaftlicher Auseinandersetzung. In dieser Auseinandersetzung finden sich immer wieder emotionale Betroffenheit, verfestigte Mythen über Drogen und ideologisch verengte Argumentationen. Diese Diskussionen zu versachlichen ist das erste Ziel der BAG Drogenpolitik.

## Kompetenz

Dabei müssen wir konstatieren, dass das Thema Drogenpolitik in der Linkspartei als unserer politischen Heimat bislang zu wenig präsent ist. Bis auf vereinzelte Aussagen und Aktionen hat sich die Partei bisher kaum Kompetenzen auf diesem Feld angeeignet. Das wollen wir ändern.



## Kooperation

Wir wollen das Thema Drogenpolitik in der Linkspartei verankern. Das beginnt für uns damit, Fachleute und Interessierte in der Linkspartei und von außerhalb zu vernetzen und so eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit zu schaffen. Ein Schwerpunkt wird dabei

auch sein, die Kooperation mit Gruppen und Initiativen zu suchen, die bereits auf diesem Feld tätig sind, um auch externen Sachverstand in die Linkspartei einzubringen und zur Entwicklung zukunftsfähiger Modelle einer emanzipatorischen sozialistischen Drogenpolitik nutzbar zu machen.



## Neue Wege

Grundlage unserer politischen Arbeit ist die Feststellung, dass die bisherige Drogenpolitik, die auf dem Abstinenzgedanken fußt und vornehmlich repressive Mittel einsetzt, gescheitert ist. Vielmehr sind wir der Auffassung, dass diese Politik eine Vielzahl der gegenwärtigen Probleme erst geschaffen hat. Darum sind wir der Meinung, dass es notwendig ist, nach neuen

Wegen in der Drogenpolitik zu suchen, die geeignet sind, diese Probleme anzugehen. Dazu laden wir alle Interessierten ein, mit uns gemeinsam Konzepte zu entwickeln, die eine neue, eine bessere Drogenpolitik begründen können.

[www.linke-drogenpolitik.de](http://www.linke-drogenpolitik.de)

Zentrale Plattform der BAG Drogenpolitik für die kontinuierliche bundesweite Arbeit ist das Internet. Während auf der Homepage regelmäßig aktuelle Nachrichten, Pressemitteilungen der BAG und Veranstaltungstermine zu finden sind, dient die Mailingliste dem bundesweiten Austausch der Mitglieder untereinander, der gemeinsamen Planung von Veranstaltungen sowie der inhaltlichen Debatte. Auch neue Interessenten erhalten auf diese Weise schnell einen ersten Überblick und so auch die Möglichkeit eines raschen Einstiegs in die gemeinsame Arbeit.

